

## **Wald und Holz NRW**



besetzt  
zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
befristet für die Dauer von zwei Jahren

**im Fachbereich IV  
-Hoheit, Schutzgebiete, Umweltbildung-  
Team Umweltbildung**

die Funktion  
**der Lehrgangs- und Prüfungsleitung (m/w/d)  
für das Zertifikat Waldpädagogik NRW  
(EG 11 TV-L)**

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung mit einem Beschäftigungsanteil von 50%. Die durchschnittliche, regelmäßige Wochenarbeitszeit einer Vollbeschäftigung umfasst derzeit 39 Stunden 50 Minuten.

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 364.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Darüber hinaus gehören zu Wald und Holz NRW der Nationalpark Eifel. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Als Teil des hoheitlichen Auftrages setzt Wald und Holz NRW einen Tätigkeitsschwerpunkt in der Waldbezogenen Umweltbildung. Aktivitäten der waldbezogenen Umweltbildung im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) stehen im Kontext zum Lebensraum Wald mit seinen Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktionen. Der Wald fungiert als außerschulischer Lernort im Rahmen von formaler Bildung aber auch für Bildungsangebote für weitere zusätzliche Personengruppen.

Die Qualifizierung von Waldpädagoginnen und Waldpädagoge sind der Schlüssel für eine hochwertige und professionelle Durchführung von waldbezogener Umweltbildung.

Die Fortbildung „Zertifikat Waldpädagogik“ ermöglicht auf der Grundlage einer länderübergreifenden Vereinbarung (Rahmenvorgabe der Landesforstchefkonferenz 2007) den qualifizierten Erwerb eines bundesweit anerkannten Zertifikates in der Waldpädagogik. Die Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer lernen, wie sie Kinder, Jugendliche oder Erwachsene für das Erlebnis Wald begeistern können und dabei die Bedeutung des Lebensraums Wald nachhaltig vermitteln. Das Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein wesentlicher Aspekt im gesamten Lehrgang.

Der Lehrgang umfasst sechs Module mit insgesamt 23 Seminartagen (Blockunterricht) sowie ein mindestens 40-stündiges Praktikum in einer anerkannten Umweltbildungseinrichtung. In einer Prüfung werden die fachlichen und persönlichen Kompetenzen im Sinne des Waldpädagogikzertifikates festgestellt.

Die landesweite Zuständigkeit für die waldbezogene Umweltbildung liegt im Fachbereich „Hoheit, Schutzgebiete, Umweltbildung“. Die Funktion der Lehrgangs- und Prü-

fungsleitung für das Zertifikat Waldpädagogik NRW ist dem Team „Waldbezogene Umweltbildung, Urbane Waldnutzung“ zugeordnet. Der Lehrgang wird in Kooperation mit der NUA NRW ausgerichtet.

Der Dienort ist Arnsberg. Während der Lehrgangstage ist die Präsenz der Lehrgangs- und Prüfungsleitung unabdingbar.

### **Ihre Aufgabenschwerpunkte:**

- Lehrgangsmanagement:
  - Entwicklung und Fortschreibung der Lernzielkataloge und Module,
  - Organisation, Durchführung, Evaluation und Weiterentwicklung des Lehrgangs,
  - Zuständigkeit für das Verwaltungs- und Finanzwesen.
- Prüfungsmanagement:
  - Anwendung der Prüfungsordnung und Rechtsvorschriften,
  - Leitung und Organisation des Prüfungsausschusses,
  - Organisation, Durchführung, Evaluation und Weiterentwicklung des Prüfungsmanagements,
  - Mitwirkung als Prüferin/Prüfer;
  - Organisation der Urkundenübergabe.
- Allgemeines Management:
  - stellvertretendes Mitglied für das Land NRW im BAK Zertifikat Waldpädagogik und Mitarbeit im Bereich des bundesweiten Prüfungs- und Dozentenwesens,
  - Umsetzung und Ausgestaltung der Kooperation mit der NUA NRW,
  - Geschäftsführung des Lenkungsausschusses,
- Mitarbeit im Team „Waldbezogene Umweltbildung, Urbane Waldnutzung“

### **Ihr fachliches Anforderungsprofil:**

- abgeschlossenes Studium der Forstwissenschaften, der Forstwirtschaft oder einem vergleichbaren naturwissenschaftlichen Studiengang bzw. abgeschlossenes Studium im Bereich Pädagogik oder Betriebswirtschaft (mit Abschluss Master, Diplom, Bachelor oder Dipl.-Ing.(FH))
- erfolgreich bestandene Prüfung des Zertifikat Waldpädagogik ist wünschenswert
- Forstfachliche und pädagogische Kenntnisse einschließlich der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

### **Persönliches Anforderungsprofil:**

- Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Konfliktfähigkeit sind erforderlich;
- Notwendig ist ein hohes Maß an Selbständigkeit bei gleichzeitiger Teamfähigkeit sowie Verantwortungsbewusstsein;
- Ausgeprägte Organisations- und Kommunikationsfähigkeiten verbunden mit einem kundenorientierten Arbeiten ist Voraussetzung.

Das Vorhandensein einer Fahrerlaubnis Führerschein Klasse B ist erforderlich. Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von landesweiten Dienstreisen und Terminen wird erwartet.

.

**Wir bieten Ihnen:**

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation nach EG 11 TV-L bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit Telearbeit
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot

**Auswahlverfahren**

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

**Weiteres**

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Mail (möglichst in einem pdf-Dokument, max. 12 MB) unter Angabe des Aktenzeichens „**FB IV, Waldpädagogik**“ bis zum **16.01.2022** (Eingang bei meiner Dienststelle) an

**[bewerbung@wald-und-holz.nrw.de](mailto:bewerbung@wald-und-holz.nrw.de)**

Ich bitte Sie zu beachten, dass Cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Bei Fragen zu fachlichen oder inhaltlichen Themenpunkten steht Ihnen Frau Vitt-Lechtenberg (02733/8944-18), zur Verfügung. Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an das Team Personal / Organisation, Herrn Swienty (0251/91797-103).